

Pankl Racing Systems AG – 1. Quartal 2016

Kapfenberg, 9. Mai 2016

- Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 5% gesteigert
- Stabiles Racing-Geschäft
- Weiterhin überdurchschnittliches Wachstum im High-Performance Bereich
- Anhaltend schwieriges Umfeld im Helikoptergeschäft
- Starker Cash-flow im ersten Quartal

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015	VDG
Umsatzerlöse	48.829	46.719	5%
EBITDA	8.174	8.174	0%
EBIT	4.940	4.839	2%
Ergebnis nach Steuern	3.619	3.977	-9%
EBITDA-Marge	17%	17%	
EBIT-Marge	10%	10%	

Die Pankl Gruppe erzielte im ersten Quartal 2016 einen Umsatz in Höhe von 48,8 m€ und konnte somit den Umsatz gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 5% steigern (Q1 2015: 46,7 m€). Während das Segment Racing/High-Performance gewachsen ist, ist das Segment Aerospace weiterhin vom schwierigen Marktumfeld geprägt.

Das operative Ergebnis (EBIT) konnte verglichen mit dem Vorjahr um 2% von 4,8 m€ im ersten Quartal 2015 auf 4,9 m€ nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 gesteigert werden. Dies entspricht wie im Vorjahr einer EBIT Marge von 10%. Das Finanzergebnis lag bedingt durch den im Vergleich zum US-Dollar und dem britischen Pfund stärkerem Euro mit -1,0 m€ deutlich unter dem Vorjahreswert von +0,3 m€. Dieser Negativ-Effekt wurde teilweise durch einen geringeren Ertragssteueraufwand kompensiert. Das Ergebnis nach Steuern zum Ende des ersten Quartals 2016 betrug 3,6 m€ nach 4,0 m€ im Vorjahr. Das den Aktionären der Pankl Gruppe zurechenbare Ergebnis betrug 3,7 m€ (Q1 2015: 3,7 m€) und entsprach einem Gewinn je Aktie von 1,19 € (Q1 2015: 1,18 €).

Sehr erfreulich hat sich der Cash-Flow entwickelt. War das Vorjahr noch geprägt durch einen Anstieg des Working Capitals aufgrund des Wachstums im High-Performance Bereich, konnte durch gezielte Optimierungsmaßnahmen das Working Capital gegenüber dem 31.12.2015 um rund 10% gesenkt werden. Unter Berücksichtigung von Investitionen in Höhe von 1,9 m€ (Q1 2015: 3,3 m€) betrug der Free Cash-Flow im ersten Quartal 2016 8,1 m€ (Q1 2015: -1,7 m€).

Segment Racing/High Performance

Der Umsatz des Segmentes Racing/High Performance konnte gegenüber des ersten Quartals des Vorjahres von 40,4 m€ um 7% auf nunmehr 43,2 m€ gesteigert werden. Innerhalb des Segmentes Racing/High-Performance konnte im Bereich High-Performance ein deutlich höheres Wachstum als im Bereich Racing erzielt werden. Ertragsseitig konnte das operative Ergebnis (EBIT) des Vorjahres um 0,6 m€ übertroffen werden und betrug 4,5 m€ (Q1 2015: 3,9 m€). Dies entsprach wie im Vorjahr einer EBIT Marge von 10%.

Segment Aerospace

Der Umsatz des Segmentes Aerospace betrug nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 5,7 m€ nach 6,3 m€ in 2015. Ursache für diesen Umsatzrückgang in Höhe von 9% ist das anhaltend schwierige Marktumfeld. Bedingt durch den weiterhin niedrigen Ölpreis ist die Nachfrage nach Helikoptern für den Off-Shore Einsatz aus Ölförderplattformen nach wie vor

gedämpft. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug 0,2 m€ nach 0,4 m€ nach den ersten drei Monaten des Vorjahres. Die EBIT-Marge betrug somit 4% des Umsatzes (Q1 2015: 6%).

Ausblick

CEO Wolfgang Plasser: „Wir sind mit dem Quartalsergebnis, das leicht über unseren Erwartungen liegt, zufrieden. In den Folgequartalen erwarten wir im Vergleich zum Vorjahr ein etwas besseres Rennsportgeschäft, ein weiterhin sehr schwieriges Marktumfeld im Helikoptergeschäft und im High-Performance Geschäft zwar eine etwas zunehmende Volatilität, aber gesteigerte Effizienz und Produktivität. Wir rechnen daher mit einem zufriedenstellenden Jahresergebnis. Die Vorbereitungsmaßnahmen für unser neues High Performance Antriebswerk in Kapfenberg laufen auf Hochtouren.“

Für weitere Informationen:

Investor Relations

Silke Pichler

Tel.: +43 3862 33 999 113

e-mail: ir@pankl.com

Internet: www.pankl.com